

1. Reichsanzeiger General
 des Königreichs
A. 10231 R

R.

Reichsanzeiger des Tages 1

dem Königlichen Wolff, Leipzig 12. Januar 1877.

wird König Leipzig am 12. 1877 mit unser früherer Leipzig
König unserer.

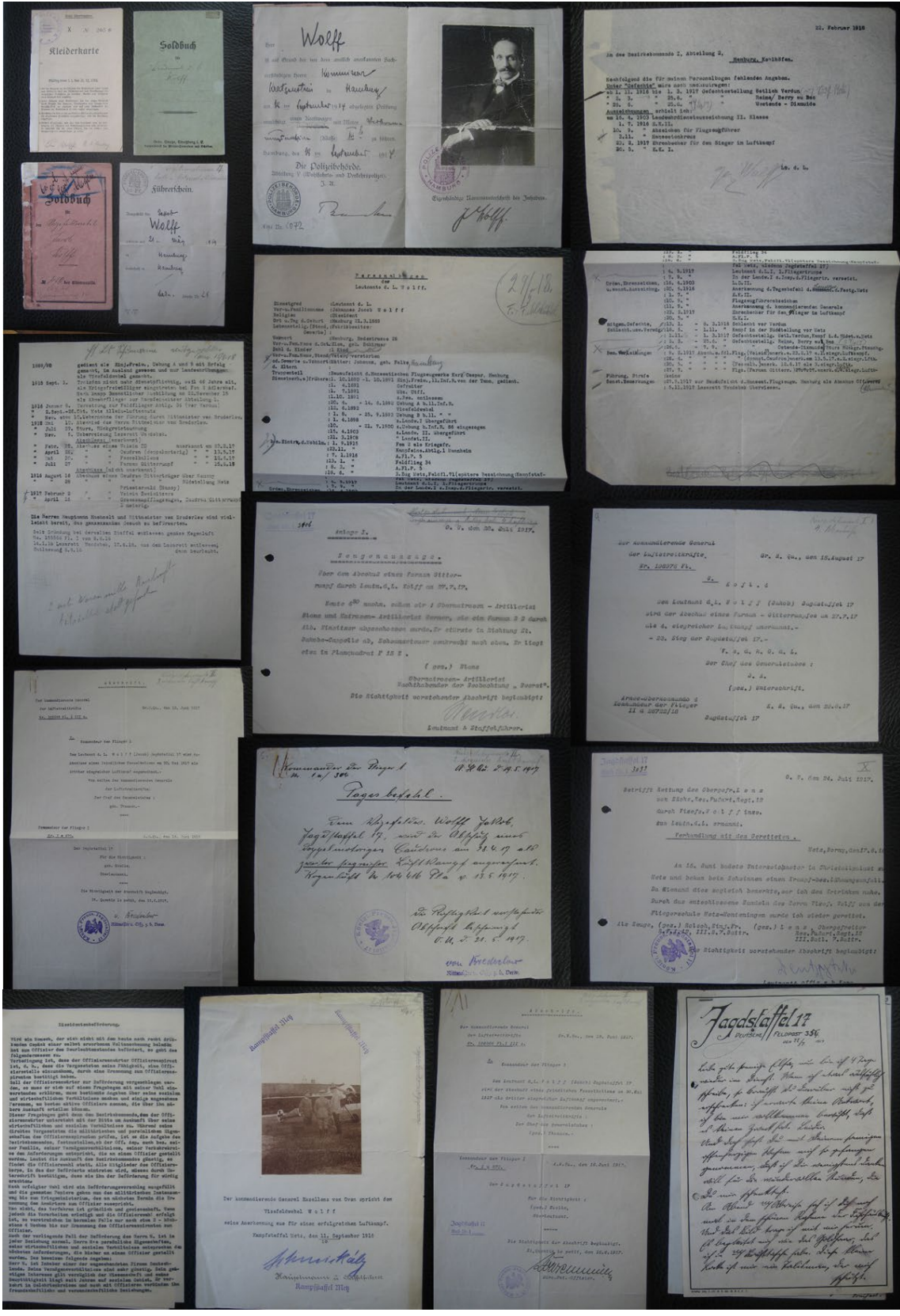
Es wird Leipzig dem Königlichen Wolff am Leipzig.

Dem Sieger im Luftkampf

der Leipzig 12. Januar 1877.

der Leipzig 12. Januar 1877.

1. Leipzig.



Feldpost.
Fliegerstaffel 17
Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

Edigraphe des Deutschen Reichs
Hamburg Telegraphenamt
30.12.18 / 11.20
30.12.18

Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

Edigraphe des Deutschen Reichs
Hamburg Telegraphenamt
30.12.18 / 11.20
30.12.18

HACIFA-CIGARREN
6 SCHLAGER IN GANZ DEUTSCHLAND
Jede Kiste
HACIFA

OSRAM
OSRAM 20
OSRAM 20

Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

Aero-Club von Deutschland
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

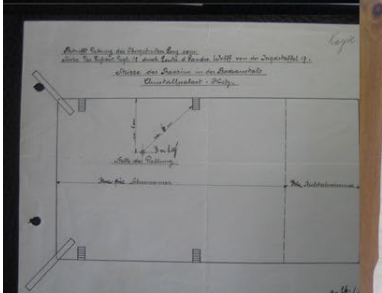
Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

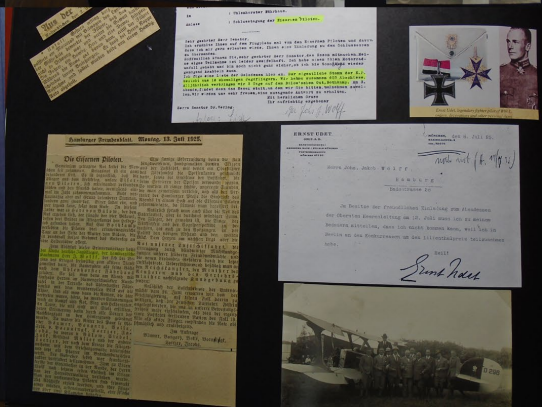
Name	Adresse	Vorname	17. Nr.	Antwort
...	...	...	...	...

Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137

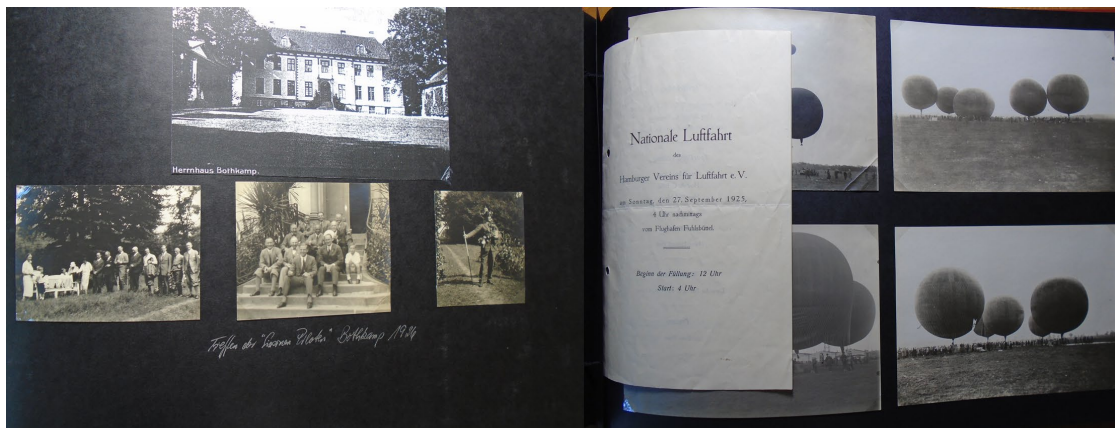
Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137



Fliegerstaffel 17
Hamburg 30
Bismarckplatz 137









CLOSE UP PHOTOS OF SOME OF THE AWARD AND VICTORY DOCUMENTS



Armee-Hauptquartier, am 1. 7. 1916

Vorläufiger Ausweis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers und Königs
ist dem

Maximilian Wolff,
Kommunikations 5,

am 20. Juni 1916

durch den Oberbefehlshaber der 5. Armee, Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit
den Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen,

das Eiserne Kreuz 1. Klasse

verliehen worden.



(Stempel.)

[Signature]

Kommandeur der Flieger

Armeekorps A.

N. 1268/I.

A. H. G., 1. 3. 1917.

R.

Fliegergruppe 17

zur Aufzeichnung des Befehlsgewisses an den
Befehlshaber.

Legat. Unterschrift

geg. Freieins.

Jagdstaffel 17

Stabschef

Von Richtigkeit der Abfertigung beglaubigt.

H. G. G. le petit, 9. 3. 1917



[Signature]
Büro-Moffizier.

Kommandeur der Flieger
Armee-Abt. 2.

Kriegsgeschichte III
Seitgen. Baden, Jagdstaffel
O. H. A., 28. II. 1917.

Tagesbefehl.

Dem kriegsunfähigen Vizefeldwebel Wolff, Jagdstaffel 17
ist vom Kommandanten der Flieger für seinen Dienst im Luftkampf am 9. Februar 1917
das Ehrenkreuz:

„Dem Sieger im Luftkampf“
ausgegeben worden

(gez.) Freytag.

Jagdstaffel 17

Buch Nr. I



Die Richtigkeit der Urkunde bescheinigt
O. U., 1. III. 1917.

[Signature]
Büro-Unt.-Offizier.

Abschrift !
=====

Armee - Oberkommando I

A. H. Qu., den 30. Mai 1917.

II a Nr. 7885

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers verleihe ich das
Eiserne Kreuz I. Klasse

Vizefeldwebel W o l f f, Jagdstaffel 17

Der Oberbefehlshaber :

(gez.) von Below.

Jagdstaffel 17

Buch Nr. I 2699



In Auftrag
Für die Richtigkeit, den 9. Juni 1917.

[Signature]

(von Seel)

Hauptmann + Staffelführer.

A b s c h r i f t .

Chef des Feldflugwesens
No. 52585 Fl.

Gr.H.Qu., den 10.9.1916
(empf. 19/8.16 abends 9 Uhr J.W.)

Ich verleihe dem Vicefeldwebel Wolff
Feldfliegerabteilung 71
das Abzeichen für Flugzeugführer.

gez. Thomsen
F.d.R.d.A.

gez. Ha. Neudorff

Hallendorf

Urkunde: 17/6 18 zurückgegeben an Kommando der Fliegerabteilung
H. Gr. 18
Charlottenburg 5

Der Großherzogl. S. Staatsminister
und Ordenskanzler.

Weimar, den 7. August 1918.

0.3203.

Hierzu:

- 1 Ritterkreuz II. Abteilung m. Schw.,
- 1 Urkunde und 1 Satzung.

Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog
mein gnädigster Fürst und Herr, geruht haben, Eurer Hoch-
wohlgeboren das Ritterkreuz II. Abteilung mit Schwertern
des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder
von weißen Falken zu verleihen, beehre ich mich den Or-
den und die über die Verleihung ausgefertigte Urkunde
nebst Ordensstatuten hierbei ergebenst zu übersenden.

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Fabrikbesitzer Jacob Wolff
in

H a m b u r g
Bödestraße 28.

Korff

67

Wir
Wilhelm Ernst,
von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.
Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf
zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg
etc.
als Oberhaupt und Großmeister Unseres Hausordens
der Wachsamkeit oder vom weißen Falken

ertheilen ferner, daß Wir

dem Hauptmann Jacob Wolff

aus Jamburg

zum Ritter zweiter Abteilung mit Schwertern

Unseres Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen
Falken gnädigst ernannt haben, worüber demselben das
geeignete, von Uns Großherzoglich vollzogene
und mit Unserem Hausinsiegel versehene Diplom
ausgegeben worden ist.

So gegeben

Weimar, den 4. September 1918.



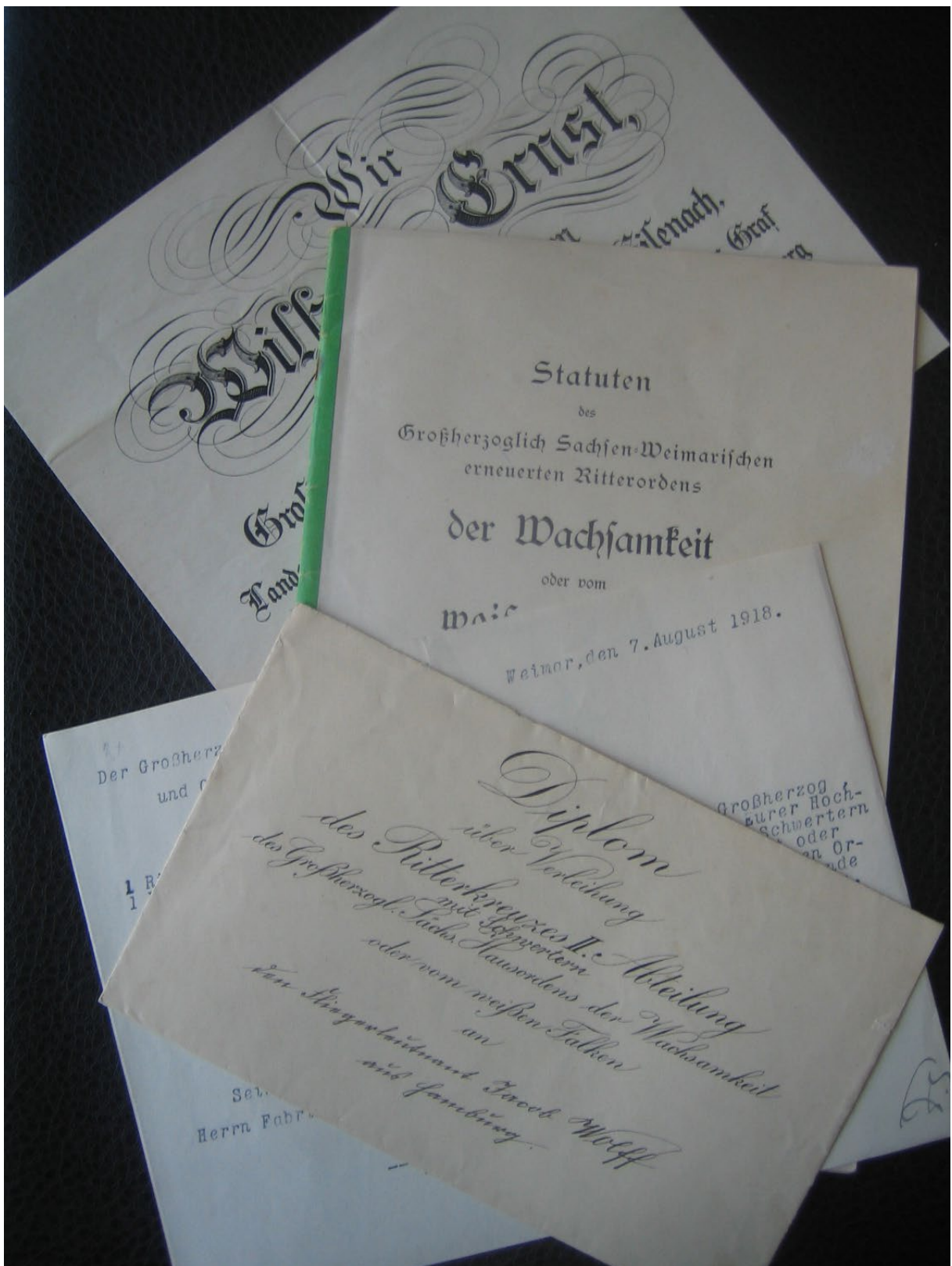
Wilhelm Ernst.

Der Ordenskanzler:

K. v. S.

Diplom
n. 3297.

107



Sir Ernst
Eisenach, Graf

Groß
Land

Statuten
des
Großherzoglich Sachsen-Weimarischen
erneuerten Ritterordens

der Wachsamkeit

oder vom

ma: c

Weimar, den 7. August 1918.

Der Großherzog
und

1 R
1

Großherzog
fürer Hoch-
schwertern
oder
an Or-
de

Diplom
über Verleihung
des Ritterkreuzes II. Abteilung
des Großherzogt. Sächs. Hausordens der Wachsamkeit
mit Schwertern
oder vom weißen Falken
an
Herrn Fabrikant Jacob Wolff

Kampfstaffel Metz

Buch No. _____

Vorschlag

zur Verleihung des Hamburger Hanseatenkreuzes:

Vizefeldwebel	W o l f f	Fabrikbesitzer	21.3.1869	E.K. II.Kl.
(Flugzeugführer)	<u>Jakob</u> Johannes	Hamburg	Hamburg	Mat 1916

Vizefeldwebel W o l f f hat im Alter von 47 Jahren 27 Feindesflüge mit Kampfeinsatz ausgeführt und sich bei der Abwehr feindl. Geschwader vom Heimatgebiet in mehreren Luftkämpfen besonders ausgezeichnet.

(gez.) Schmickaly,
Hauptmann & Staffelführer.

Die Richtigkeit der Abschrift beglaubigt.

M e t z, den 7. September 1916.

Kampfstaffel Metz



J.A.
Maschmiller
Abteilungsschreiber.

F.P. Pfaffen: aufbewahrt
29/9/16



Der Senat
der freien und Hansestadt Hamburg

hat zum Beschlusse bei der Rungshof-
fel Matz

Jakob Wolff

den Kaufmann im vorgenannten Rungshof
als Hamburgische Kaufmannschaft
zu Wittenhausen ist dieses Beschlusses
nicht anwesend.

Hamburg, den 3. November 1916.

Linsen D.

Oberverwalter.



عنه و... (Handwritten text line 1)

بر... (Handwritten text line 2)

صورت... (Handwritten text line 3)

بک... (Handwritten text line 4)

ف... (Handwritten text line 5)

ل... (Handwritten text line 6)

ل... (Handwritten text line 7)

KAISERLICH TÜRKISCHES
GENERALKONSULAT

HAMBURG, am 3. Oktober 1916

Mrs. J.

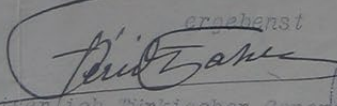
Sehr geehrter Herr W o l f f ,

Im Auftrage der türkischen Regierung beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihnen für Ihre Bestrebungen zu Gunsten des Roten Halbmonds die silberne Medaille des Roten Halbmonds verliehen worden ist.

Ich habe das Vergnügen, Ihnen beifolgend die Medaille zu übersenden und Ihnen zu dieser Auszeichnung meinen Glückwunsch auszusprechen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst


Kaiserlich Türkischer General



1 Anlage!

Herrn Vize-Feldwebel und Flugzeugführer W o l f f ,

M e t z

Kampfstaffel.

KAISERLICH TÜRKISCHES
GENERALKONSULAT

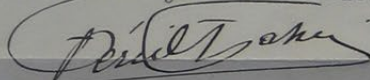
HAMBURG, am 30. Juni 1917

h: 189

Sehr geehrter Herr !

Das Kaiserlich Türkische
Generalkonsulat hatte am 3. Oktober v. Js. die
Ehre, Ihnen im Auftrage seiner Regierung die
Insignien des Roten Halbmonds zu überreichen.
Es gestattet sich, der Auszeichnung heute die
türkische Urkunde über die Verleihung folgen
zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Kaiserlich Türkischer Generalkonsul.

Herrn

Leutnant J a x W o l f f ,
H a m b u r g

Badestrasse, 26

Kampfstaffel Metz
11/9/16

Kampfstaffel Metz

Kampfstaffel Metz



Handwritten signature

Der kommandierende General Exzellenz von Oven spricht dem
Vizefeldwebel W o l f f
seine Anerkennung aus für einen erfolgreichen Luftkampf.

Kampfstaffel Metz, den 11. September 1916
20.

Handwritten signature: Hauptmann

Hauptmann i. Staffelführer.
Kampfstaffel Metz

Königlich Preuss. Jagdgruppe 11

J. Nr. 949/18

O. U., den 17. September 1918.

Leutnant Wolff zeigte in der Zeit, in der ich die Jagdstaffel 17 führte, trotz seines hohen Alters größten Schneid und besonders stark ausgeprägtes Pflichtgefühl. So wirkte er in jeder Weise, als Flieger und als Kamerad, vorbildlich auf seine Kameraden und spronte sie durch sein Beispiel an. -

Die Verleihung des Erinnerungsabzeichens wird warm befürwortet. -

(gez.) von Bredelow,

Rittmeister und Führer der Jagdgruppe 11.

==

Für die richtige Abschrift:



Strenuities
Bürounteroffizier

5. Kommandeur der Truppe 1.
Nr. 1a/304.

Kriegsdekret Nr. II.
2. September 1917
O. L. G. d. 19. 5. 1917

Tagesbefehl.

Dem Majoratins. Wolff Jakob,
Jagdstaffel 17, wird der Abpfütz eines
doppelmündigen Caudrons am 28. 4. 17 als
zusätzlicher fliegerischer Luftkämpfer angesetzt.
Kriegsluft Nr 104 416 P. a. v. 13. 5. 1917.



Der Pflichtigkeit vorstehender
Abpfütz bepflichtet
O. U. d. 21. 5. 1917.

von Bredelow
Rittmeister u. O. J. z. b. Verio.

Abschrift.

*Kriegs dokumente II
3. erfolgreicher Luftkampf*

Der kommandierende General
der Luftstreitkräfte
Nr. 106366 Fl. 1 III c.

Gr.H.Qu., den 12. Juni 1917

E.
Kommandeur der Flieger 1

Dem Leutnant d. L. W o l f f (Jacob) Jagdstaffel 17 wird der
Abschuss eines feindlichen Fesselballons am 30. Mai 1917 als
dritter siegreicher Luftkampf angerechnet.-

Von seiten des kommandierenden Generals

der Luftstreitkräfte:

Der Chef des Generalstabes :

gez. Thomsen.-

====

Kommandeur der Flieger I

Nr. I a 870.

A.H.Qu., den 16. Juni 1917

Der Jagdstaffel 17

Für die Richtigkeit :

gez. Moelle,

Oberleutnant.

====

Die Richtigkeit der Abschrift beglaubigt.

St. Quentin le petit, den 16.6.1917.



v. Bröckelmann
Rittmeister u. Offz. 3. b. Verm.

1020
= viziefeldwebel jakob wolff
badestr 28 hamburg 36 =

De 067

Telegraphische Nachrichten

Aufgenommen den JAN 1 8-27 N. 917
um Uhr Min. norm. nachg.
von
durch

Telegraphie des  Deutschen Reichs.
Hamburg Telegraphenamt Leitung Nr. —

Befördert den /
mit
in 2/3 all durch

Telegramm aus 3199 ss metz fl 6,10 s = den / um Uhr Min. norm. nachg.

umgehend schriftliche ausserung durch eilboten senden ob
und in welchem religioesen bekenntnis getauft oder welcher
kirchlichen gemeinde sie angehoren = jagdstaffel 17 +

Empfangen 1/1 1917 abends 11 Uhr 05.
Antwort (eingegf. Eilbote "11" 30 auf Hptf. 17): Im Lauenburger Verbot
nachdem Telegramm aus Frankfurt folgendermaßen mit:
Ich bin im Jahre 1912 aus der Kirche ausgetreten, bin nunmehr evangelisch
überzeugt und habe mich nicht mehr der Kirche angeschlossen.
28 36 17 + :

Vorschlag

zur Auszeichnung des Eichen Krieger i. R.

Nr.	Dienstgrad	Name	Fahrgang	Fahrgang B. K. II ?	Begründung des Vorschlags
1.	Regimentsarzt	Wolff	Fahrgang 17	B. K. II 1. 7. 1916	Regimentsarzt Wolff ist am 1. 9. 1915, 46 Jahre alt, als Kriegsfeldarzt bei der Infanterie eingezogen, seinem vortrefflichen Fleiß und seiner ausgezeichneten Arbeit ist er bewußt, dass er sich durch seine Tätigkeit zu einem wertvollen Mitglied der Infanterie hat machen lassen. Seit 13. 1. 1916 ist er als Fliegerarzt in der Infanterie und hat bei der Infanterie-Abt. 34 und 71, dann als Kriegsfeldarzt bei der Kriegsfeld-Abt. 17 über 100 Verwundete behandelt und sich in einer großen Anzahl von Luftkriegen hervorragend bewährt. Am 9. II. 1917 griff er über dem Riesenwald 2 feindliche Flugzeuge an und schoss einen von ihnen ab. Bekannt ist, dass sich der Luftkampf in 600 m Höhe über der Front abspielte und die feindlichen Flugzeuge durch die treffenden Schüsse in die Luft zerfielen, was einen Rückgang der feindlichen Front zur Folge hatte.

Personalbogen
des
Leutnants d. L. Wolff.

29/18.
Für F. H. H. H. H.

Dienstgrad : Leutnant d. L.
Vor-u. Familienname : Johannes Jacob Wolff
Religion : Dissident
Ort u. Tag d. Geburt : Hamburg 21.3.1869
Lebensstellg. (Stand, : Fabrikbesitzer
Gewerbe) :

Wohnort : Hamburg, Badestrasse 28
Vor-u. Fam. Name d. Gatt. : Elsa, geb. Schirmer
Zahl d. Kinder : 1 Kind

Vor-u. Fam. Name, Stand, Vater, verstorben

od. Gewerbe u. Wohnort : Mütter: Johanna, geb. Falke, Hamburg

d. Eltern :

Truppenteil : Bauaufsicht d. Hanseatischen Flugzeugwerke Karl Caspar, Hamburg

Dienstverh. a) frühere : 1. 10.1890 - 1. 10.1891 Einj. Freiw., 11. Inf. R. von der Tann, gedienc.

: 1. 4.1891

Gefreiter

: 1. 7.1891

Übz. Uffz.

: 1. 10. 1891

z. Res. entlassen

: 20. 4. - 14. 6.1892

Übung A b. 11. Inf. R.

: 12. 6.1892

Vicefeldwebel

: 1. 8. - 25. 9.1893

Übung B b. 11. " "

: 1. 4.1898

z. Landw. I übergeführt

: 10. - 21. 7.1900

z. Übung b. Inf. R. 86 eingezogen

: 15. 4.1903

z. Landw. II. übergeführt

: 31. 3.1908

" Landst. II. "

b. n. Eintr. d. Mobilm. : 1. 9.1915

Fea 2 als Kriegesfr.

: 23. 11. "

Kampfins. Abtlg. 1 Mannheim

: 7. 1.1916

A. Fl. P. 5

: 13. 1. "

Feldflieg 34

: 8. 3. "

A. Fl. P. 5

: 18. 6. "

3. Zug Metz, Feldfl. 71 (spätere Bezeichnung: Kampfstaf-
fel Metz, alsdann Jagdstaffel 17)

: 4. 5.1917

Leutnant d. L. I, 1. Fliegertruppe

: 7. 9. "

In der Landw. I z. Insp. d. Fliegertr. versetzt.

Orden, Ehrenzeichen, : 16. 4.1903

L. D. II.

u. sonst. Auszeichng. : 20. 6.1916

Anerkennung d. Tagesbefehl d. Kommand. d. Festg. Metz

: 1. 7. "

E. K. II.

: 10. 9. "

Flugzeugführerabzeichen

: 11. 9. "

Anerkennung d. kommandierenden Generals

: 23. 2.1917

Ehrenbecher für den Flieger im Luftkampf

: 20. 5. "

E. K. I.

mitgem. Gefechte, : 13. 1. - 8. 3.1916

Schlacht vor Verdun

Schlacht. usw. Verw. : 18. 6. - 1. 11. "

Kampf in der Südtellung vor Metz

: 1. 11. - 1. 3.1917

Gefechtsstellg. östl. Verdun, Kampf i. d. Südost. v. Metz

: 2. 3. - 25. 6. "

Gefechtsstellg. Reims, Berry auf Bac (29/17)

: 26. 6. - 7. 9. "

Ostende-Dixmuiden Sturz Rückgr. Stauchg.

Bem. Ver. Leistungen : 9. 2.1917

Absch. e. fdl. Flzg. (Voisin) anerk. a. 23. 2.17 a. l. siegr. Luftk.

: 28. 4. " " " "

(dpmot. Caudron) anerk. am 13. 5. 17. e. 2. siegr. Luftk.

: 30. 5. " " " "

(Fesselb.) anerk. 12. 6. 17 als 3. siegr. Luftk.

: 27. 7. " " " "

Flzg. (Farman Gitterr.) 27. 7. 17. anerk. a. l. siegr. Luftk.

Führung, Strafe : keine

Sonst. Bemerkungen : 27. 9.1917 zur Bauaufsicht d. Hanseat. Flugzeugw. Hamburg als Abnahme Off. vers.

: 5. 11.1917 Lazarett Wandsbek überwiesen.

Wandsbek



itung am 12. Juli muss ich zu meinem
ass ich nicht kommen kann, weil ich in
enzen um den Lilienthalpreis teilzunehmen

Heil!

Ernst Haer

I must stress the pictures of the PDF are only part of the group, to give a taste of the content.